

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019/20 trotz Lockdown

Die 69. ordentliche Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Massnahmen ohne die persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Trotz der behördlich angeordneten Schliessung des Skigebiets am 13. März 2020 gelang es dem Unternehmen, ein sehr solides Ergebnis im Geschäftsjahr 2019/20 zu erzielen.

Zahlen und Fakten

Der Gesamtertrag der Aletsch Bahnen AG ist von CHF 41.996 Mio. auf CHF 39.640 Mio. gesunken. Ausgezeichnete Winterbedingungen und gutes Wetter im Sommer wie im Winter haben bis am 13. März ein sehr gutes finanzielles Ergebnis beschert. Leider hat der behördliche angeordnete Lockdown ein noch besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verunmöglicht. Der Betriebsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 5.2% bzw. um ca. CHF 0.6 Mio. auf CHF 10.932 Mio. Diese Kostenreduktion ist auf die Schliessung unserer Anlagen und Betriebe ab dem 13. März und auch auf weitere Synergieeffekte (Unterhalt und Reparaturen, Verwaltung und Organe, Leistungen Betriebsbesorgungen) zurückzuführen.

Der EBITDA sank um 4.1% im Vergleich zum Vorjahr und beträgt CHF 13.205 Mio. Trotz diesem realen Rückgang konnte die EBITDA-Marge erfreulicherweise von 32.8% auf 33.3% erhöht werden. Der resultierende Cashflow beträgt CHF 11.624 Mio. Es konnten Abschreibungen in der Höhe von CHF 12.022 Mio. getätigt werden. Der Jahresgewinn beträgt CHF 165'000.- Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG betrug die Ausschüttung einer Dividende von 3%.

Innovatives Geschäftsjahr

Gleich zwei grosse Meilensteine konnten im Geschäftsjahr zwischen dem 1. Juni 2019 und 31. Mai 2020 erreicht werden:

Einführung Dynamic Pricing und neuer Webshop:

Auf die Wintersaison wurde ein dynamisches Preismodell für Skipässe mit einem neuen Webshop eingeführt, deren Preise je nach Zeitpunkt der Buchung bis zu 20% günstiger sind. Günstigere Preise erhält, wer online und möglichst frühzeitig im Voraus bucht. Einen weiteren Einfluss auf den Kaufpreis haben die Saisonalität und die Gästenachfrage. «Das neue dynamische Preissystem hat sich bereits in der ersten Saison in Verbindung mit den entsprechenden Parametern und Vorgaben («wer früh und online bucht, profitiert») als Verkaufsstrategie bewährt. So können wir festhalten, dass im vergangenen Winter rund 25% der Ticketverkäufe über die Onlinekanäle durchgeführt wurden».

öV-Hub Fiesch – ein Jahrhundertprojekt:

Am 7. Dezember 2019 wurde ausserdem das Generationenprojekt «ÖV-Hub» in Fiesch feierlich eröffnet. Der barrierefreie Verkehrsknotenpunkt in Fiesch verbindet den Bahnhof der Matterhorn Gotthard Bahn, ein PostAuto-Terminal und die Talstation der neuen Gondelbahn auf die Fiescheralp. «Die ersten Erfahrungen aus dem Betrieb sind sehr positiv: Mehr Komfort und eine grössere Beförderungskapazität führen zu einer Qualitätsverbesserung, die von unseren Gästen sehr geschätzt wird. Sie müssen weniger lange anstehen und sind so schneller auf der Fiescheralp», resümiert Renato Kronig, VRP der Aletsch Bahnen AG. An Spitzentagen (Weihnachten/Neujahr) wurden ca. 1'500 zusätzliche Bergfahrten auf dieser Anlage generiert. Insgesamt kann bei den Bergfahrten auf dieser Strecke eine Frequenzsteigerung von rund 18% in der Zeit zwischen Dezember 2019 und Ende Februar 2020 im Vergleich zum Vorjahr vermeldet werden.

Abgebrochene Wintersaison

Die Wintersaison 2019/20 startete sehr erfolgreich, endete jedoch mit dem Lockdown vom 13. März 2020 etwa vier Wochen vor dem geplanten Termin. Die optimistischen Erwartungen für das Wintergeschäft wurden schon in der ersten Saisonhälfte übertroffen. Bis zur Schliessung wurde im Vergleich zum Vorjahr beim Personenverkehrsertrag im Winter ein Plus von CHF 1.3 Mio. erzielt. Um den entgangenen Umsatz im letzten Teil der Saison aufzuzeigen, lohnt sich ein Blick auf die Vorjahreszahlen: Im Jahr 2019 wurden nach dem 13. März bis Saisonende noch etwa CHF 2.65 Mio. Verkehrsertrag und CHF 0.7 Mio. Ertrag in der Gastronomie erzielt.

Weitere Informationen: [Geschäftsbericht Aletsch Bahnen AG 2019/20](#)

Bei Rückfragen: ALETSCHE BAHNEN AG, 3992 Bettmeralp
Renato Kronig, VRP Aletsch Bahnen AG, 027 928 41 36
Valentin König, CEO Aletsch Bahnen AG, 027 928 41 36

Kurz-Porträt der Aletsch Bahnen AG

Die Aletsch Bahnen AG gehört zu den grössten Bergbahnunternehmen im Wallis. Sie betreibt im Winter 36 Transportanlagen, 104 Pistenkilometer und Schlittel- und Funsport-Anlagen. Zudem führen die Unternehmung mehrere Gastrobetriebe in der Aletsch Arena. Die Aletsch Bahnen AG beschäftigt im Sommer ca. 200 Mitarbeiter, im Winter ca. 320 Mitarbeiter. Pro Jahr erwirtschaftet die Aletsch Bahnen AG rund 40 Millionen Umsatz.